

Immer. Sicher. Dicht.

Allgemeine Produktinformation

FUTTERROHRE

STANDARD-FUTTERROHRE/FLANSCH-FUTTERROHRE

VERWENDETE WERKSTOFFE:

Futterrohre aus Kunststoff (nach DIN 8061/8062)

Werkstoff: weichmacherfreies PVC-U (Polyvinylchlorid)

- hergestellt aus hochwertigem Kunststoffmaterial
- hohe Ringsteifigkeit
- hohe Belastbarkeit
- hohe Chemikalienbeständigkeit
- Wassersperre aus EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk)
- Anspachtelflansch aus ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol)

Zement-Verbund-Rohre

Werkstoff: weichmacherfreies PVC-U (Polyvinylchlorid)

- hergestellt aus hochwertigem Kunststoffmaterial
- hohe Ringsteifigkeit
- hohe Belastbarkeit
- Wassersperre aus zementgebundener Spezialbeschichtung

Futterrohre/Flansche aus Edelstahl

Werkstoff: Edelstahl V2A (AISI 304L) oder Edelstahl V4A (AISI 316L)

- hochwertiger Edelstahl, säure- und rostbeständig

Futterrohre aus Edelstahl mit Fest-/Losflansch

Werkstoff: Edelstahl V2A (AISI 304L), Edelstahl V4A (AISI 316L),

oder galvanisch verzinkter Stahl

- hochwertiger Edelstahl, säure- und rostbeständig
- galvanisch verzinkt
- für nicht drückendes und drückendes Wasser nach DIN 18533

Alle Angaben ohne Gewähr.

Immer. Sicher. Dicht.

Allgemeine Produktinformation

FUTTERROHRE

FLANSCH-FUTTERROHRE

INFORMATIONEN ZU ZULAGEN UND DICKBESCHICHTUNGEN BEI FEST- UND LOSFLANSCH-KONSTRUKTIONEN.

Zulagen

Nach DIN 18533, Teil 2 müssen einlagige, lose verlegte Dichtungsbahnen mit dauerhaft verträglichen Zulagen eingefasst werden. Die Zulagen können entweder aus dem Werkstoff der Dichtungsbahnen bestehen oder aus stoffverträglichen Elastomeren hergestellt sein.

Die Dichtigkeit bei Fest- und Losflanschkonstruktionen ist nur dann gewährleistet, wenn die Dicke und Elastizität der Dichtungsbahn so groß ist, dass sie sich dichtend an den Untergrund anpresst.

Die Hauff-Zulagen sind aus dem stoffverträglichen Elastomer EPDM gefertigt, bereits mit passenden Bolzenlöchern des Festflansches versehen und damit einbaufertig.

Zum Einbau können die Zulagen mit der Dichtungsbahn in die Flanschkonstruktion eingebracht und gemeinsam verpresst werden. Der Einbau muss gemäß ABP-Zulassung des Dichtungsbahnherstellers erfolgen. (Passende Zulagen gehören nicht zum Standard-Lieferprogramm) Preise für Zulagen und passenden Zubehör auf Anfrage.

Dickbeschichtungen

Bei der Durchdringung von Dickbeschichtungen aus Bitumen-Spachtelmassen mit Fest/Losflanschkonstruktionen nach DIN 18533, Teil 3 ist das Einbringen einer Gewebeeinlage in die Dickbeschichtung umlaufend um die Durchführung nötig. So wird eine dauerhafte Dichtigkeit gegen aufstauendes Sickerwasser erreicht. (DIN 18533 W2.1-E) - Wassereinwirkungsklasse drückendes Wasser und Gründungstiefe $\leq 3\text{m}$.

Informationen über Gewebeeinlagen und fachgerechten Anschluss, z. B. nach DIN 18196 – Teil 6, können beim Hersteller von Dickbeschichtungen angefordert bzw. dem betreffenden ABP (Allgem. bauaufsichtlichen Prüfzeugnis) entnommen werden.

Passende Zulagen und Anschlusszubehör mit dem Hauff Dichtungsvlies auf Anfrage.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Immer. Sicher. Dicht.

Allgemeine Produktinformation

FUTTERROHRE

FLANSCH-FUTTERROHRE

Auswahlhilfe – passende Zulagen zur Bauwerksabdichtung	Zubehörsatz: Fest-/Losflansch-Futterrohr Z-(D) 2/3/6 mm EPDM / Silikon	Zubehörsatz: Fest-/Losflansch-Futterrohr Z-(D) KMB Vlies + 2 mm EPDM
DIN EN 13967 Kunststoff-und Elastomerbahnen für Bauwerksabdichtungen	✓	
DIN EN 13969 Bitumenbahnen für Bauwerksabdichtungen	✓	
DIN EN 14909 Kunststoff-und Elastomermauersperrbahnen	✓	
DIN EN 14967 Bitumen-Mauersperrbahnen	✓	
KMB PCI- Pecimor 2K		✓
KMB Mapei Platimul 2K		✓

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999

office@hauff-technik.de

Alle Angaben ohne Gewähr.